

Werk

Titel: Eisenbahnen in Californien

Ort: Berlin Jahr: 1866

PURL: https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?391365657_1866_0001|LOG_0087

Kontakt/Contact

<u>Digizeitschriften e.V.</u> SUB Göttingen Platz der Göttinger Sieben 1 37073 Göttingen

dem 18. Jahre werden die jungen Männer in diese Mysterien eingeweiht, nachdem sie von den Scheiks dazu vorbereitet sind. Die Ceremonie der Einweihung heist Teznir. Die Eingeweihten theilen sich in vier Grade: Schamsi, Kamari, Kleisi und Schemali; sie verehren Sonne und Mond, und jedes dieser Gestirne führt den Namen Emir-el-Nahal (Eürst der Bienen), indem die diese Gestirne umkreisenden Sterne mit den den Bienenstock umschwärmenden Bienen verglichen werden. Dieser Feuerhimmel ist ihr Paradies, und jeder Stern ist die Seele eines Auserwählten. Die Frauen sind von jedem Religionsunterricht ausgeschlossen. Nie hat ein Ansarier, selbst unter härtesten Martern, die Geheimnisse seines Glaubens verrathen. Dreimal täglich verrichten sie, den Blick nach Osten gewandt, unter freiem Himmel ihr Gebet, und wenn sie in solchen Augenblicken ein unreines Thier erblicken, so wird das Gebet ungültig. Waschungen und Beschneidung sind bei ihnen, wie bei den Muhammedanern, gebräuchlich; auch scheinen sie während des Ramadhan zu fasten. Ihr Hauptfesttag, Ghadir genannt, fällt auf den 18. Tag des Monats Zéli-Hadj; außerdem haben sie noch andere untergeordnetere Festtage, welche Aid-Quoddas genannt werden. - Polygamie und Ehebruch sind erlaubt; Heirathen werden durch Vermittelung und mit Genehmigung des Mokaddem, des Civiloberhauptes des Bezirks, geschlossen, welcher sich die Einwilligung, je nach den Vermögensumständen der zu Trauenden, höher oder niedriger bezahlen lässt. An der Spitze eines jeden Bezirks steht seit undenklichen Zeiten ein solcher Mokaddem, dessen Amt zwar erblich ist, vom türkischen Gouverneur zu Ladikie aber bestätigt werden muß. Bis vor Kurzem waren die Mokaddems fast unabhängig; gegenwärtig aber hat sich eine größere Anzahl derselben der türkischen Oberhoheit unterworfen, und nur die Bewohner des Hochgebirges, welche mit dem Namen Rebellen bezeichnet werden, haben ihre Autonomie bewahrt. Die Zahl der Ansarier wird auf etwa 64,000 bestimmt, welche in folgenden 17 Bezirken wohnen: Ladikie, Markab, Khawaby, Kadmus, Semti-Gibly, Beni Ali, Kardaha oder Kelbie, Muhelibe, Mozeïraa, Sahiun, Djebel-Akrad, Bâyr, Budjâk, Bahlulie, Kaf, Djerbâz, Djeblé-Edhemi (Namen, theilweise nach Eli Smith's Angaben berichtigt). Alle diese Kreise gehören zum Liva Ladikie und enthalten 760 Dörfer mit einer Gesammtbevölkerung, einschliesslich 14,000 Einwohner von Ladikie, von 130,000 Seelen, von denen 46,000 Muselmanen, 10,000 Christen (Maroniten oder Griechen), 10,000 Ismaeliten und 64,000 Ansarier.

Eisenbahnen in Californien.

(Aus Hunt's Merchant's Mag. 1866. p. 241.)

1. Die älteste Bahn ist der Sacramento Valley Railroad von Benicia an der Vallejo Bai in NNO.-Richtung nach Marysville geführt. — 2. San Francisco — San Jone Railroad geht von der Hauptstadt in südlicher und dann südöstlicher Richtungenach San Jose durch den fruchtbarsten Theil des Landes in einer Strecke von 50 engl. M. Beendet im Jahre 1863. — 3. An die vorige Bahn schließt sich der im Jahre 1862 begonnene Western Pacific Railroad,